

292987-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Rheinland Klinikum Neuss, Vergabe Generalplanung Erweiterungsbau

Lukaskrankenhaus

OJ S 83/2026 29/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rheinland Klinikum Neuss GmbH

E-Mail: frank.bossems@rheinlandklinikum.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rheinland Klinikum Neuss, Vergabe Generalplanung Erweiterungsbau

Lukaskrankenhaus

Beschreibung: Die Rheinland Klinikum Neuss GmbH beabsichtigt am Standort Lukaskrankenhaus in Neuss einen viergeschossigen Erweiterungsbau (Untergeschoss zzgl. drei Obergeschosse) zu errichten. Geplant ist die Einrichtung eines "Zentrums für Operative Medizin und Intensivmedizin" sowie eines "Zentrums für familienorientierte Geburtshilfe und Neonatologie" zur strukturellen und funktionalen Stärkung des Standorts als Maximalversorger. Das mit öffentlichen Fördermitteln finanzierte Bauvorhaben mit geschätzten Brutto-Baukosten von ca. 107 Mio. EUR (KG 200-500 nach DIN 276) soll bis spätestens Anfang Oktober 2031 fertiggestellt sein. Gegenstand der Vergabe sind sämtliche Grundleistungen und ausgewählte Besondere Leistungen der Leistungsbilder Objektplanung Gebäude und Innenräume, Objektplanung Freianlagen, Fachplanung Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung, Verbauplanung, Planung Tiefendrainage (Wasserhaltung), Bauphysik und Planung Betriebsorganisation. Grundlage der weiteren Planung sind die vorliegenden Förderantragsunterlagen. Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt.

Kennung des Verfahrens: 11539ba8-5951-4237-b7e9-bdb6cdc62c4c

Interne Kennung: 07-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftragsvergabe erfolgt im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines im elektronischen Projektraum bereitgestellten Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Bei einer hinreichenden Anzahl geeigneter Bewerber werden mind. 3 und höchstens 5 Bewerber/ Bewerbungsgemeinschaften mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe am Verhandlungsverfahren beteiligt. Maßgebliches Auswahlkriterium ist die anhand entsprechender Referenzprojekte belegte Erfahrung mit Planungsaufgaben

möglichst vergleichbarer Art. Nähere Angaben zur Methodik der Bewerberauswahl enthält eine im elektronischen Projektraum bereitgestellte Projekt- und Verfahrensbeschreibung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84

Stadt: Neuss

Postleitzahl: 41464

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVMFEU#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Betrug: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 GWB

Korruption: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 6-9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rheinland Klinikum Neuss, Vergabe Generalplanung Erweiterungsbau
Lukaskrankenhaus

Beschreibung: Siehe Ziff. 2.1 sowie die im elektronischen Projektraum bereitgestellte Projekt- und Verfahrensbeschreibung.

Interne Kennung: 07-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84

Stadt: Neuss

Postleitzahl: 41464

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft bzw. Eignungsverleiher hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Angaben zum Netto-Umsatz in den letzten 3

Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) mit Leistungen a) der Objektplanung Gebäude und

Innenräume, b) der Fachplanung Technische Ausrüstung (TA) in den Anlagengruppen 1-6 und

8, c) der Fachplanung Technische Ausrüstung in der Anlagengruppe 7, d) der Tragwerksplanung, getrennt nach Jahren zu machen. Mindestanforderungen: Gefordert wird ein durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz der letzten drei Jahre mit Leistungen a) der Objektplanung Gebäude und Innenräume von mind. 2.000.000 EUR, b) der TA-Planung AG 1-6 / 8 von mind. 1.000.000 EUR, c) der TA-Planung AG 7 von mind. 300.000 EUR und d) der Tragwerksplanung von mind. 500.000 EUR.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens eine Erklärung zum Bestehen oder zur Bereitschaft zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden, dreifach maximiert pro Jahr, abzugeben. Auf gesondertes Verlangen ist die Bestätigung eines Versicherungsgebers zum Bestehen/ zur Bereitschaft zur Bereitstellung eines entsprechenden Versicherungsschutzes vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens zu erklären, dass im Auftragfall je mind. eine Person a) für die Gesamtprojektleitung mit der Berufsqualifikation Architekt oder Ingenieur, für die stellv. Gesamtprojektleitung mit der Berufsqualifikation Architekt oder Ingenieur, für die Bauüberwachung mit der Berufsqualifikation Architekt oder Ingenieur, für die stellv. Bauüberwachung mit der Berufsqualifikation Architekt oder Ingenieur, weiter b) für die Fachplanung TA (AG 1-6 & 8) je mind. eine Person für die Projektleitung mit der Berufsqualifikation Ingenieur, für die stellv. Projektleitung mit der Berufsqualifikation Ingenieur oder Techniker, für die Bauüberwachung mit der Berufsqualifikation Ingenieur, für die stellv. Bauüberwachung mit der Berufsqualifikation Ingenieur oder Techniker, c) für die Fachplanung TA (AG 7 Medizintechnische Planung) je eine Person für die Projektleitung mit der Berufsqualifikation Ingenieur, für die stellv. Projektleitung mit der Berufsqualifikation Ingenieur oder Techniker, für die Bauüberwachung mit der Berufsqualifikation Ingenieur, für die stellv. Bauüberwachung mit der Berufsqualifikation Ingenieur oder Techniker und schließlich für die Tragwerksplanung zwei Personen mit der Berufsqualifikation Ingenieur zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Angaben zu in den letzten zehn Jahren erbrachten Leistungen möglichst vergleichbarer Art zu machen. Mindestanforderungen: 1) Für Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume i.S.d. § 34 HOAI müssen Referenzen nachgewiesen werden, welche jeweils sämtliche folgende Kriterien erfüllen: a) Leistungserbringung erfolgte innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Stichtag 31.03.2026, wobei mindestens die LPH 3 vollständig abgeschlossen ist, b) Referenz umfasst einen Erweiterungsbau bzw. Neubau oder eine Kernsanierung eines Hochbauprojekts, c) Referenz mit Baukosten der KG 300+400 von mind. 15.000.000 EUR (brutto). Mit den eingereichten Referenzen müssen weiterhin folgende Mindestkriterien erfüllt werden: Mind. 1 Referenz wurde für einen öffentlichen Auftraggeber

gem. § 99 GWB erbracht. Mind. 1 Referenz umfasst einen 40 % Anteil der KG 400 an den Baukosten (KG 300+400). Mind. 1 Referenz mit Baukosten KG 300+400 von mind. 60.000.000 EUR (brutto). 2) Für Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI der Anlagengruppen 1-6 und 8 müssen Referenzen nachgewiesen werden, welche jeweils sämtliche folgende Kriterien erfüllen: a) Leistungserbringung erfolgte innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Stichtag 31.03.2026, wobei mindestens die LPH 3 vollständig abgeschlossen ist, b) Referenz umfasst einen Erweiterungsbau bzw. Neubau oder eine Kernsanierung eines Hochbauprojekts, c) Die Fachplanung TA ist für mind. 3 Anlagengruppen der AG 1-6 & 8 in den Leistungsphasen 2-5 nach HOAI beauftragt. 3) Für Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI der Anlagengruppe 7 müssen Referenzen nachgewiesen werden, welche jeweils sämtliche folgende Kriterien erfüllen: a) Leistungserbringung erfolgte innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Stichtag 31.03.2026, wobei mindestens die LPH 3 vollständig abgeschlossen ist, b) Referenz umfasst einen Erweiterungsbau bzw. Neubau oder eine Kernsanierung eines Hochbauprojekts, c) Referenz mit Baukosten der KG 470 / KG 620 von mind. 2.000.000 EUR (brutto). Mit den eingereichten Referenzen müssen weiterhin folgende Mindestkriterien erfüllt werden: Mind. 1 Referenz wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht. Mind. 1 Referenz mit Baukosten KG 470 / KG 620 von mind. 8.000.000 EUR (brutto). 4) Für Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI g müssen Referenzen nachgewiesen werden, welche jeweils sämtliche folgende Kriterien erfüllen: a) Leistungserbringung erfolgte innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Stichtag 31.03.2026, wobei mindestens die LPH 3-5 vom vorgesehenen Büro erbracht wurde. b) Referenz umfasst einen Erweiterungsbau bzw. Neubau oder eine Kernsanierung eines Hochbauprojekts. Mit den eingereichten Referenzen müssen weiterhin folgende Mindestkriterien erfüllt werden: Mind. 1 Referenz wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht. Mind. 1 Referenz mit Baukosten KG 300+400 von mind. 60.000.000 EUR (brutto).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation des im Auftragsfall vorgesehenen Planungsteams

Beschreibung: Bewertet wird die Berufserfahrung und Erfahrung mit möglichst vergleichbaren Planungsaufgaben (persönliche Referenzlage) folgender Mitglieder des im Auftragsfall vorgesehenen Planungsteams: Projektleitung, Leitung Bauüberwachung, Leitung Fachplanung ELT, Leitung Fachplanung HLS, Leitung medizinische Fachplanung, Leitung Tragwerksplanung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts zur Umsetzung der konkreten Planungs- und Bauaufgabe

Beschreibung: Bewertet werden die im Auftragsfall vorgesehene Arbeitsweise /Projektentwicklung sowie die Angaben des Bieters zur Einschätzung der besonderen Aufgaben und Lösungsansätze, zur Terminplanung sowie zur örtlichen Präsenz und Erreichbarkeit.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Bewertet wird das voraussichtliche Gesamthonorar für alle auftragsgegenständlichen Leistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMFEU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation im Verfahren erfolgt grundsätzlich über den für die Auftragsvergabe eingerichteten elektronischen Projektraum auf der Vergabepattform DTVP.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMFEU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMFEU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Bezüglich der Nachforderung von im Teilnahmeantrag oder im (endgültigen) Angebot fehlenden Unterlagen gilt § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Besondere Bedingungen folgen aus dem Tariftreue- und Vergabesetz NRW sowie aus Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen

Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/2878.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Am Auftrag interessierte Unternehmen/ Bieter, welche sich in ihrem Recht auf Einhaltung der Vergabebestimmungen verletzt sehen, können bei der zuständigen Vergabekammer Rheinland eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens i.S. d. §§ 160 ff. GWB beantragen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/ Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheinland Klinikum Neuss GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rheinland Klinikum Neuss GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rheinland Klinikum Neuss GmbH

Registrierungsnummer: DE120688219

Postanschrift: Preußenstraße 84

Stadt: Neuss

Postleitzahl: 41464

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Frank Bossems, Abteilungsleiter Technik/Bau

E-Mail: frank.bossems@rheinlandklinikum.de

Telefon: +492131888-7702

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c2768f5d-b842-443b-9044-bad0943a4800-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Zu den Mindestanforderungen an die Referenzlage für das Leistungsbild Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1-6 und 8 wird klargestellt, dass nur Leistungen der Lph. 3 im Zeitraum der letzten zehn Jahre erbracht (bzw. innerhalb dieses Zeitraums abgeschlossen) sein müssen und Leistungen der Lph. 2-5 zumindest beauftragt (aber noch nicht notwendig vollständig erbracht) sein müssen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Zu den Mindestanforderungen an die Referenzlage für das Leistungsbild Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1-6 und 8 wird klargestellt, dass nur Leistungen der Lph. 3 im Zeitraum der letzten zehn Jahre erbracht (bzw. innerhalb dieses Zeitraums abgeschlossen) sein müssen und Leistungen der Lph. 2-5 zumindest beauftragt (aber noch nicht notwendig vollständig erbracht) sein müssen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 759a9791-5e1f-4dd9-8fa3-d7bf1a38823f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 17:29:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 292987-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/04/2026